

10 Jahre ausgezeichnete Bildungsarbeit für Nachhaltigkeit

Hamburg, 14. Juni 2023 – Bernd-Ulrich Netz, Amtsleiter für Naturschutz und Grünplanung der BUKEA würdigt 10 Jahre Qualitätsentwicklung in der non-formalen Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE) und überreicht auf Gut Karlshöhe elf Bildungsakteurinnen und -akteuren das nun-Zertifikat. Die Auszeichnung „nun - norddeutsch und nachhaltig“ - steht für überzeugende Bildungsarbeit und einen enkeltauglichen Wandel unserer Gesellschaft. Die nun-Zertifizierten befähigen Menschen, das Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung zu verstehen, reflektierte Entscheidungen zu treffen und verantwortungsbewusst zu handeln.



BU: Amtsleiter Bernd-Ulrich Netz (hinten 3. Person v. re) mit den nun-Zertifizierten beim Barcamp „Bildungsfunkeln für die Zukunft Vol. 2“ auf Gut Karlshöhe. (Foto: S.O.F.)

„Die nun-Zertifizierten machen Menschen Mut, sich an einem Wandel unserer Lebens- und Wirtschaftsweise zu beteiligen, der die planetaren Grenzen berücksichtigt – Mut, den wir angesichts aktueller Krisen wie dem Klimawandel oder dem Krieg in der Ukraine gut gebrauchen

können. Mit diesen Zertifizierten können wir darauf bauen, dass die Belange des Klima- und Ressourcenschutzes und der Solidarität und Teilhabe in der Bildung thematisiert und weitergegeben werden“, würdigt Amtsleiter Netz das Engagement der Ausgezeichneten (s.u. für eine Kurzübersicht der diesjährigen nun-Zertifizierten).

Die nun-Zertifizierten vermitteln Themen rund um Nachhaltigkeit fachlich versiert, schneiden aus einer großen Methodenvielfalt zielgruppenspezifische Angebote und eröffnen den Teilnehmenden Spielräume, Selbstwirksamkeit zu erfahren. Damit orientieren sie sich am weltweiten Konzept einer Bildung für nachhaltige Entwicklung, das von der UNESCO befördert wird. Unter www.nun-zertifizierung.de/hamburg stellen sich alle aktuellen nun-Zertifizierten im Kurzprofil vor.

Die nun-Zertifizierung macht die Qualität der Bildung für Nachhaltige Entwicklung nach außen hin sichtbar und ermöglicht Schulen, Kitas, Familien und Engagierten, sich im non-formalen Bildungsangebot zu orientieren und Kooperationen für Bildungspartnerschaften aufzubauen.

„Die ‚nun-Zertifizierung‘ ist in den letzten 10 Jahren in Hamburg zu einer festen Größe geworden – einer Größe für hochwertige Bildungsarbeit für eine nachhaltige Entwicklung und vor allem für ihre gemeinsame Weiterentwicklung im länderübergreifenden Diskurs mit den nun-Zertifizierten, den nun-Kommissionen und dem nun-Netzwerk.“, ist sich Ralf Behrens (BUKEA) als Vorsitzender der nun-Kommission sicher.

Die Stadt Hamburg vergibt das nun-Zertifikat seit 2014 und in diesem Jahr zum 10. Mal. Die S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung organisiert als Hamburger Geschäftsstelle das Zertifizierungsverfahren und den damit verbundenen Qualitätsentwicklungsprozess. In den vier beteiligten nun-Ländern Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein sind bereits über 100 Akteur*innen zertifiziert.

Die neuen nun-Zertifizierten:

Die **AQUA-AGENTEN** sind eine Initiative für Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE) der Umweltstiftung Michael Otto (UMO), mit Sitz in *Hamburg-Altstadt*. Die Stiftung hat das Bildungsangebot für Kinder der 3. und 4. Klasse 2009 in Hamburg ins Leben gerufen. Inzwischen gibt es die AQUA-AGENTEN an 15 Standorten in Deutschland. Das Bildungsangebot ermöglicht es Schüler*innen, auf kreative Weise die Bedeutung von Wasser für Mensch, Natur und Wirtschaft zu entdecken und einen nachhaltigen Umgang mit der Ressource zu entwickeln.

Die **BUNDjugend Hamburg** ist der Jugendverband des BUND Hamburg (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.). Mit zahlreichen Kindergruppen, der Aktivengruppe für Jugendliche und junge Erwachsene sowie mit Bildungsangeboten engagiert sich die BUNDjugend für Umwelt- und Naturschutz in Verbindung mit sozialer Gerechtigkeit. Ihr Sitz befindet sich im *Haus der BUNDten Natur im Kellinghusenpark/ Eppendorf*. Darüber hinaus sind sie mit ihren Angeboten in ganz Hamburg aktiv.

Im **Freibeuter e.V.** von der *Sternschanze* dreht sich alles um essbare Wildpflanzen. Mit allen Sinnen lernen Kinder und Jugendliche verschiedene Wildpflanzen und deren Verwendungsmöglichkeiten beim gemeinsamen Sammeln kennen. Durch die anschließende Verarbeitung der Wildpflanzen zu leckeren und gesunden Gerichten wird das neue Wissen vertieft. So werden Kinder und Jugendliche für eine saisonale und regionale Ernährung und eine verantwortungsvolle Nutzung der Natur sensibilisiert.

Auf dem 2020 gegründeten Projekthof **greenKIDSNeuengamme** steht ganzheitliches Lernen für Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt. Rund um die Schwerpunkte Handwerk, Naturschutz und nachhaltige Landwirtschaft können die Kinder und Jugendlichen hier mit anpacken. Kita-Gruppen und Grundschulklassen der Umgebung bewirtschaften hier eigene Flächen und verarbeiten die eigene Ernte zu leckeren Mahlzeiten.

Grit Jacobasch aus *Barmbek-Süd* verkörpert in ihrer Bildungsarbeit die Grundsätze „Vergangenheit verstehen. Gegenwart wissen. Zukunft gestalten.“ Ihre Angebote reichen vom Naturerleben mit Kindern, über Fortbildungen, Inhouse-Schulungen und Coaching-Angebote zur Einführung von BNE in Kitas bis zur Tätigkeit als Referentin in der Ausbildung von Sozialpädagogischen Assistent*innen (SPA).

Im **Klimasofa e.V.** aus *Bahrenfeld* engagieren sich Menschen ehrenamtlich, die erkannt haben, dass wir eine grundlegende Veränderung unserer Lebens- und Wirtschaftsweise brauchen. Mit ihrem Originalformat – dem Klimasofa – bringen sie Vorträge von externen Referent*innen und Workshops zum Klimaschutz zu interessierten Menschen nach Hause. Mögliche Themen: Die Big Five des Klimaschutzes, Digitalkonsum, Slow Fashion, Ernährung oder Klima-Resilienz. Auch in Schulen und Unternehmen ist das Team vom Klimasofa zunehmend aktiv.

Die **SAUBERE SACHE** ist ein Bildungsprojekt des **Zero Waste Hamburg e.V.** aus *St. Pauli* und hat sich müllfreies und sauberes Wasser auf die Fahnen geschrieben. In Kitas und Schulen, aber auch in Unternehmen und Senioreneinrichtungen arbeitet das Team der SAUBEREN SACHE zu dieser für alles Leben auf der Erde notwendigen Ressource. Und ein konkreter Alltagsbezug lässt sich dabei für alle finden: Waschmittel. Nach dem Do-it-yourself-Ansatz stellen die Teilnehmenden ihr eigenes Waschmittel her. Und richten manchmal gleich einen internen Lieferdienst ein.

STUBE Nord ist ein entwicklungspolitisches Bildungsprogramm von Brot für die Welt (BfdW) in Trägerschaft des Diakonischen Werkes Hamburg mit Sitz in *Altona*. Es ermöglicht internationalen Studierenden, sich fächerübergreifend mit globalen und entwicklungspolitischen Fragestellungen zu beschäftigen. Die Studierenden werden dabei für Themen der nachhaltigen Entwicklung und des Globalen Lernens sensibilisiert und motiviert, ihre Erkenntnisse in unsere Gesellschaft und auch in ihre Herkunftsländer zu tragen.

Die **W3_Werkstatt für internationale Kultur und Politik** - ist ein kulturelles und politisches Bildungszentrum in *Hamburg-Altona*. Seit 1979 lädt die W3_ dazu ein, gesellschaftliche Verhältnisse kritisch zu hinterfragen und gemeinsam zu verändern. Mit dem Leitbild der globalen Gerechtigkeit vor Augen, engagiert sich die W3_ auf lokaler und globaler Ebene für eine

gerechtere wirtschaftliche und soziale Verteilung von Ressourcen. Globale Machtverhältnisse werden hinterfragt und zukunftstaugliche Alternativen zur Bewältigung der gegenwärtigen Krisen entwickelt. Die angebotenen Formate sind dabei so vielfältig, wie ihre Zielgruppen.

Elena Chmielewski und ihr Team von „**Wabenwissen im Honighaus**“ bietet in dem historischen ehemaligen Schulgartenhaus im *Altonaer Volkspark* seit 2019 Menschen unterschiedlichen Alters Bildungsformate rund um Honig- und Wildbienen an. In den Kosmos der Bienen einzutauchen, ein offenes Bienenvolk zu sehen, zu riechen und zu hören, weckt Wertschätzung für den Honig als alltägliches Produkt.

Zum zweiten Mal nun-ausgezeichnet:

Die Mission von **Bastian Hagmaier** aus *Ottensen* ist es, Menschen zu befähigen, ihre individuelle Verantwortung zur Zukunftsgestaltung zu erkennen und wahrzunehmen. Dafür ist er in vielfältigen Formaten aktiv. Mit dem mobilen Escape Room „Act. Change. Escape the Room“ – können Jugendliche und Erwachsene sich spielerisch unter Anleitung von Bastian Hagmaier auf die Spuren der illegalen Verschiffung von Elektroschrott begeben – und erforschen, was dieser Kriminalfall mit ihrem eigenen Leben zu tun hat.

Weitere Informationen zur Initiative nun und ihren Zertifizierten:

www.nun-zertifizierung.de/

Ansprechpersonen:

Ulrike Kusel

S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung

Geschäftsstelle für die nun-Zertifizierung in Hamburg

Telefon: 040 226 32 77 64

E-Mail: kusel@save-our-future.de

Ralf Behrens

Behörde für Umwelt, Energie, Klimaschutz und Agrarwirtschaft (BUKEA)

Abteilung Naturschutz

Referat Umweltbildung, BNE und FÖJ

Telefon: 040 42840 – 3336

E-Mail: ralf.behrens@bukea.hamburg.de